

Aus den Kirchen

Heute:

Evang. Versöhnungskirche: Heute, Donnerstag, 9 bis 11 Uhr Krabbelgruppe im Jugendraum; 15 bis 16.30 Uhr Grundschul-Kindergruppe im Jugendraum; 15 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindesaal (Frau Netter).

Sankt Johannes: Heute, Donnerstag, 19 Uhr, adventliche Bußfeier „Oh Herr, wenn du kommst, wird die Welt wieder neu“.

Sankt Josef: Heute, Donnerstag, 19 Uhr, Meditativer Tanz, Thema Weihnachts- und Lichtertänze, im Pfarr- und Jugendheim, Von-Leistner-Straße.

Karten für den Metzgerball

Der Faschingsball der Metzgereiinnung Straubing-Deggendorf und des Metzgergehilfenvereins findet am Samstag, 17. Januar, zum 20. Mal in der Fraunhofer-Halle statt. Für Tanzbegeisterte spielt im Saal die Band „Kasplattnocker“ und ab 22 Uhr sorgen DJ Jimmi und DJ Whitebred im Foyer für Partystimmung.

Eine Hip-Hop-Showeinlage und Breakdance-Vorführung vom Nachwuchs der Tanzschule Seidel ist um 21.30 Uhr geboten. Überraschungspreise gibt es bei der Tombola mit schmackhaften Fleisch- und Wurstspezialitäten sowie Sachpreisen zu gewinnen. Gependet werden diese von Metzgereien, Gaststätten und Firmen aus Stadt und Region. Nach Vorlage des Ausweises und der Eintrittskarte gibt es für Schüler und Jugendliche einen Verzehrutschein. Der Ball beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Kartenvorverkauf und Reservierungen für den 20. Metzgerball am 17. Januar sind bei der Handwerkskammer unter Telefon 09421/18769157 möglich.

Von Kabelsalat und Wellenreiten

„Hey du da im Radio“ – Vorlesung an der Kinderuni mit Andreas Rauh

Wie kommt ein 1,95 Meter großer Mann in das kleine Radio? Eine spannende Frage, die sich die 50 Mädchen und Buben so wahrscheinlich noch nie wirklich gestellt haben. Denn Radio ist selbstverständlich, ist immer und überall und das ist seine große Stärke. Oder wer könnte am Arbeitsplatz einfach Zeitung lesen oder fernsehen, ohne Probleme zu bekommen? Hörfunk-Redakteur Andreas Rauh ist bei der Vorlesung an der Kinderuni zum Thema „Hey du da im Radio!“ in seinem Element.

Die Veranstaltung ist zwar wesentlich länger als die berühmten 90 Sekunden, die ein Beitrag im Privatradios nicht überschreiten sollte, dennoch wird es den Sechs- bis 14-Jährigen nie langweilig. Kein Wunder, denn Rauh, derzeit zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit am Wissenschaftszentrum, kommt schließlich aus der Unterhaltungsbranche. Und so wird die Vorlesung zu einer Live-Radiosendung über das Radio.

„Das ist wie beim Surfen im Meer“

Mit anschaulichen Beispielen erzählt er den Kindern die Entwicklung des Radios vom riesigen Röhrengerät bis zum High-Tech-Radiowecker mit Digitalanzeige. Wie der große Mann ins kleine Kästchen kommt, wissen die Kinder zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Aber auch das ist eigentlich gar nicht so schwer zu verstehen – selbst wenn man sich all das mit den magnetischen Feldern vielleicht nicht so gut merken kann. „Das ist wie beim Surfen im Meer“, sagt Rauh, „die Stimme reitet auf der elektromagnetischen Welle.“ Das ist auch gut so, denn wenn man wie beim Be-



Weil Radiowellen unsichtbar sind, gibt es zum Glück keinen Kabelsalat wie beim Dosentelefon, erklärt Dozent Andreas Rauh den Studenten der Kinderuni.

cher-Telefon für die Übertragung Schnüre bräuchte, gäbe es bei allein 400 terrestrischen Radiosendern einen gigantischen Kabelsalat, den sich die jungen Studenten kichernd vorstellen.

Weil aber Radiowellen unsichtbar sind und Hören auch möglich ist, wenn man nebenbei etwas anderes tut wie Auto fahren oder Geschirr spülen, ist das Radio das, was es seit 108 Jahren für uns ist: ein alltägli-

cher Begleiter, der informiert und unterhält, beim morgendlichen Zähneputzen oder auf dem Weg zur Arbeit. Und der große Mann kann ganz bequem irgendwo im Studio sitzen. -ber-

Lebensmittel für Bedürftige

Dehner Hilfsfonds spendet 2000 Euro an Tafel

Der „Dehner Hilfsfonds für Menschen in Not“ hat die Straubinger Tafel im Rahmen einer Weihnachtsaktion mit 2000 Euro unterstützt. Dehner-Regionsleiter Thomas Martin übergab den symbolischen Scheck gemeinsam mit Marktleiter Thomas Trost an Malteser-Geschäftsführer Franz Liebl als Vertreter der Tafel.

Dehner-Kunden aus der Region Straubing konnten sich aktiv an der wohltätigen Aktion beteiligen. Hierfür wurden Spendendosen im Garten-Center aufgestellt. Die Dehner-Stiftung stockte die eingegangene Summe nach Ende der Aktion großzügig auf. Die Spende ist Teil einer Hilfsaktion für lokale Tafeln in ganz Deutschland. Insgesamt unterstützte die Dehner-Stiftung die Tafeln mit 32000 Euro.

„Die Tafeln in Deutschland versorgen täglich über eine Million bedürftiger Menschen mit Lebensmittelspenden. Diese wertvolle Arbeit

wollen wir mit dem Dehner Hilfsfonds tatkräftig unterstützen“, so Thomas Martin. „Viele unserer Kunden teilen das Engagement und haben sich mit einer Spende aktiv für die Menschen in ihrem direkten Umfeld eingesetzt.“

Der „Dehner Hilfsfonds für Menschen in Not“ ist eine gemeinnützige Stiftung der Dehner Garten-Center-Gruppe, die 2001 von der Inhaberkategorie ins Leben gerufen wurde. Zweck der Stiftung ist, unverschuldet in Not geratenen Menschen schnell, direkt und vor allem unbürokratisch zu helfen. Seit 2011 arbeitet die Stiftung mit dem Bundesverband Deutsche Tafel zusammen. Neben der Tafel in Straubing zählen über 900 weitere Organisationen zum Verband deutscher Tafeln. 60000 ehrenamtliche Helfer verteilen kostenlos oder gegen einen geringen symbolischen Beitrag Lebensmittel an Bedürftige und soziale Einrichtungen.



Dehner-Regionsleiter Thomas Martin (l.) übergab mit Dehner-Marktleiter Thomas Trost (r.) eine Spende von 2000 Euro an Franz Liebl, Geschäftsführer des Malteser Hilfsdienstes als Vertreter der Straubinger Tafel. (Foto: Dehner)

magazin

MORGEN
in Ihrer
Tageszeitung.

CAMPUS

Studieren - Was? Wie? Wo?

RAUM FÜR ZUKUNFT

Auch 2015: Ihre persönliche Chance in Sachen Ausbildung
im Dualen Studium in O-Fachrichtungen
mit Übernahmeunterstützung

MEDIENGRUPPE
Straubinger Tagblatt/Landshuter Zeitung

www.idowa.de